

SOP 5 Lange Form – Schritt IV

GITA

Ein Vortrag vom 21. Januar 1953

Und den wievielten haben wir? Den einundzwanzigsten Januar, 1953. Vortrag im Anschluss an die Abendvorträge des neunzehnten Januars, ich gebe eine weitere Zusammenfassung über Standard-Verfahrensweise Nummer 5, Lange Form.

Heute Abend werden wir uns mit Schritt IV befassen. Schritt IV wird in der Standard-Verfahrensweise Kurze Form beschrieben, als ein Mock-up zu erhalten vom Kindheitszu Hause einer Person, oder jenem Zuhause, das sich aus jemandes Kindheit heraus darstellt, und in der Lage zu sein, dieses Mock-up vollständig in den Griff zu bekommen. Das ist ihr Anfang. Und es geht über zu einer Technik, die als GITA bekannt ist - Geben und Nehmen. Eigentlich, gibt es Geben, Nichts und Nehmen - die drei möglichen Bewegungen. Ich brauche nicht weiter darauf einzugehen, als ich es bereits getan habe, weil es auf anderen Tonbändern gefunden werden kann. Aber ich muss bis zu diesem Grad darauf eingehen: Um ein vollständiges, allgemeines, gut abgegrenztes Ziel zu Schritt IV zu geben, damit Sie es als ein vollständiges Prozessing in sich, für eine bestimmte Fallstufe verwenden können.

Nun, die Fallstufe, an der wir bei Schritt IV interessiert sind, ist eine Person, die ziemlich schlimm auf der Zeitspur feststeckt. Normalerweise zeigt sich, dass sie in elektronischen Geschehnissen feststeckt und sehr gründlich in Energie eingegraben und unfähig ist, mit irgendeiner größeren Menge an Energie zurechtzukommen.

Aus diesem Grund können Dinge über diesen Preclear einbrechen. Er ist für gewöhnlich ziemlich stark restimuliert und sein Körper ist ziemlich aus dem Leim. Der Betreffende steckt fest. Hier ist das Erste, das wir bei diesem Schritt bekommen: Er steckt in seinem Kopf fest. Er kann nicht aus seinem Kopf heraus. Wenn er herauskommt, ist er in alle Winde zerstreut. Er zerstreut sich einfach und er weiß nicht genau, ob er nun draußen oder drinnen ist oder wo sonst, und er geht wieder hinein.

Der Stufe-V-Fall ist dadurch charakterisiert, dass er, wenn er nach draußen kommt, nach draußen schnell und wieder zurück hinein. Aber diese Person kommt einfach nicht nach draußen, und wenn sie nach draußen kommt, ist sie sich nicht sicher, dass sie draußen ist. Große Unsicherheit bei diesem Thema.

Sie werden eine enorme Menge Preclears ausfindig machen, Sie sagen: "Bist du draußen? In Ordnung und soundso und soundso ..." und plötzlich, werden Sie entdecken, dass sie nicht wissen, ob sie draußen sind oder nicht, und sie haben es nicht gewusst. Nun, er ist ein IVer oder schlimmer. Und als Erstes vermuten wir, dass er ein IVer ist. Also fragen wir ihn, ob er ein Mock-up von seiner alten Heimstätte bekommen kann. Okay. Falls er ein Mock-up seines Zuhauses aus der Kindheit bekommen kann, haben wir dann einen Burschen, den

wir geradewege mit Schritt IV durchbringen. Nun, Sie können ihn mittels Schritt IV Kurze Form durchbringen, und passabel vorankommen.

Sie werden feststellen, dass Fälle für Sie relativ schwierig werden, während Sie bis zu dieser Stufe hin voranschreiten, und deshalb wird Schritt IV Lange Form von Ihnen wahrscheinlich viele Male durchgeführt werden. Lassen Sie sich dadurch nicht davon abbringen. Es bedeutet eine Menge Auditingstunden.

Aber seien wir nicht so optimistisch, wie ich es in der Vergangenheit sein wollte. Ich kann jetzt aus einer Sicherheit heraus sprechen; ich kann von einer statischen Stufe aus sprechen, die mich wahrscheinlich sehr unangenehm macht. Es kümmert mich nicht, ob irgendjemand jetzt mit mir übereinstimmt oder nicht. Und der Grund dafür ist, dass ich weiß, was passieren kann. Ich weiß, was mit jedem beliebigen Fall passieren kann, wenn man ihm genügend Auditing gibt. Und eines Tages werde ich wahrscheinlich auf einen besseren Knopf stoßen oder auf einen neuen Knopf oder etwas in der Richtung, der einen IV er oder einen Ver herauschnellen lassen wird. Aber im Moment ist unser einziges wirkliches Problem ein IVer oder ein Ver. Die sind für uns ein Problem. Und sie stellen nur für einen Zeitraum im Auditing ein Problem dar. Sie können diesen Fall erledigen - einen IV er, Ver, Vier oder VIIer - Sie können diesen Fall durch Selbstanalyse erledigen. Es gibt die Technik, die ihn erledigen wird. Nun, Sie haben diese Sicherheit. Das ist eine Sicherheit: Sie können es tun. Wir werden jetzt nicht in Form von Anzahl von Stunden denken. Sie machen einfach weiter für achtzig oder einhundert oder zweihundert Stunden, wir wissen, dass es geschehen wird. Außerdem wissen wir, dass wir eine Technik haben, die für alles, was wir falsch machen, Abhilfe schaffen wird.

Wissen Sie, es ist eine große Genugtuung, in der Lage zu sein, von einer solchen Sicherheit aus zu arbeiten. Es interessiert mich nicht, wie lange es dauert, es ist eine Sicherheit. Sie können sich stets sagen: Nun, wenn es nicht auf irgend eine andere Weise geschehen wird, wird es hiermit geschehen. Und es wird möglicherweise eine lange Zeit dauern, und vielleicht auch nicht, aber es wird geschehen. Und die einzige Unsicherheit dabei ist: "Kann ich diesen Burschen dazu bekommen, es so lange zu machen?" Oder: "Kann ich so viel Zeit mit ihm verbringen?" Nun, sieh einer an, Sie haben auch dabei keine Unsicherheit. Denn Sie als professioneller Auditor sollten sich besser darauf vorbereiten, Verantwortung für eine Auditing-Gruppe zu übernehmen, eine zu haben und in Gang zu bringen.

Selbstanalyse wird bei einer Gruppe funktionieren. Sie vollbringt Kunststücke bei einer Gruppe. In allen verschiedenen Fällen, die in Ihrem Gebiet herumsitzen und mit denen Sie nicht herumalbern wollen, die wirklich schwierig sind – derlei - bilden Sie eine Gruppe und Sie lassen sie an bestimmten Abenden zusammenkommen. Und Sie schließen einen Pakt mit ihnen, dass man das durchziehen wird. Und Sie etablieren diese Gruppe einfach als ein Sammelsurium. Es wird einfach eine professionelle Auditing-Einheit sein. Und anstatt herumzusitzen und sich darüber Sorgen zu machen, ob der HAS nun verloren gehen wird oder ob er rechtsgültig exekutiert wird oder nicht oder etwas in der Richtung, hat Ihre Gruppe etwas zu tun, und das ist Clear zu werden. Und das hätte sie die ganze Zeit sowieso tun sollen.

Nun, wenn Sie - wenn Sie, sagen wir mal, zwei Fälle hätten, und diese zwei Fälle sind einfach: ..Oh, du lieber Himmel! Nicht - nicht - nicht das, nicht – nicht - nicht - nicht schon wieder einer von diesen Fällen", gehen Sie nicht in den Flur und weinen eine Weile, ehe Sie in Ihr Büro zurückkehren. Sagen Sie einfach fröhlich: ..Nun, mal sehen, ich habe zwei von diesen Fällen und nächste Woche werde ich wahrscheinlich fünf davon haben. Was wir

machen werden, besteht einfach darin, das Wohnzimmer bei der und der Adresse an diesem Ort auf den Kopf zu stellen, und das ist die Auditing-Gruppe."

Nun, es spielt keine Rolle, ob Sie einen neuen Fall dort hineinstecken oder ob dieser Fall dort für lange Zeit gewesen ist. Das ist unwichtig. Sie müssen sicherstellen, dass sie nur eines tun: dass sie Gruppenauditing auf der Basis von *Selbstanalyse* durchführen, das ist alles. Und Sie stellen einfach sicher, dass das geschieht. Und wenn Sie das tun - wenn Sie herausfinden, dass er im Begriff ist, etwas Auditing zu bekommen und herausgeholt und in Ordnung gebracht zu werden, in den anderen Kategorien und so weiter, nun, Sie können den Burschen überprüfen und es ihm sagen. Daher werden Sie feststellen, dass Sie beratend tätig sind.

Wenn dies damals in den USA, zu einem frühen Zeitpunkt möglich gewesen wäre, wäre es für einen Auditor ein Geschenk des Himmels gewesen, weil etwa Prozent seiner Fälle, Fälle waren, die einfach herumgehungen hätten und durch die Techniken, die wir damals hatten, jede, jede Menge Auditing bekommen und ständige Beratung erforderlich machten. Und ehe der Auditor sich's versah, ernannte er Ko-Auditing- Teams und versuchte, Ko-Auditing- Teams zu leiten. Und er konnte jederzeit zwischen acht Uhr abends und drei Uhr dreißig morgens mit Anrufen rechnen: "Meine Frau steckt gerade in der Geburt fest und ..." Und er hätte ein Dutzend von diesen Teams in der Nachbarschaft am Laufen. Nun, es ist sehr oft wunderbar erfolgreich. Aber es war auch - wo es nicht erfolgreich verlief - oh, war das doch eine herrliche Migräne für den Auditor.

Sie können also, an Stelle Ihrer Ko-Auditing-Einrichtung eine Gruppe zusammenstellen, die Gruppenauditing durchführt. Und sie machen es einfach buchstabengetreu, genau so, wie ich es Ihnen neulich Abend dargelegt habe. Und ich werde hier jetzt sehr schnell diese Schritte durchgehen, denn Sie werden das tun. Ich bin mir sicher, dass Sie das mit Leuten machen werden, die bis Fallstufe IV hinunterreichen. Ich bin mir einfach sicher, dass Sie das mit ihnen machen werden, weil das das einzig Vernünftige ist. Statt ihnen Tausende von Dollars abzunehmen, oder Millionen von Pfund und sich wegen irgend eines Falles, der einfach eine lange Reihe von Verlusten ohne Gewinne darstellt, selbst fertig zu machen, ist das Vernünftigste, eine Gruppenauditing-Einrichtung zu gründen.

Nun, die Leute sind da. Sie werden durch den einen oder anderen von ihnen auditiert. Sagen Sie einfach, dass es einen festgelegten Turnus gibt, wer die Fragen vorliest. Nicht Sie lesen die Fragen vor. Der Grund, warum Sie die Fragen nicht vorlesen, liegt darin, dass es eine Stimmenmonotonie ergibt, die dazu neigt, einige Randomität daraus zu entfernen und es in ein Statik zu verwandeln. Darüber hinaus gibt es diesen Leuten Selbstvertrauen, eine große Anzahl von Leuten zu auditieren und es baut sie ganz erstaunlich auf.

Und auf diese Weise. Stunde für Stunde oder Abend für Abend, oder wann immer Ihre Gruppe sich treffen würde, lassen Sie einen von diesen Leuten diese lange Reihe von Fragen vorlesen. Nun, wenn das Treffen zwei Stunden lang dauern wird, würden Sie es zwei von ihnen machen lassen. Das ist deshalb so, damit einer von ihnen - jeder von den beiden würde dadurch wenigstens eine Stunde Prozessing daraus bekommen. Denn die Person, die es durchführt, sollte die Mock-ups nicht erhalten, noch sollte sie es unbedingt unterdrücken sie zu erhalten. Sie werden feststellen, dass sich das ziemlich hindernd auswirkt: Eine Person liest diese Dinge vor, und sie selbst bekommt fortlaufend das Mock-up und sie denkt, dass sie dem keine Aufmerksamkeit schenken darf. Also errichtet sie einen Widerstand gegen die Mock-ups. Und wenn Sie ihr das nächste Mal Mock-up-Prozessing geben, ha-ha, kann sie kein

Mock-up bekommen! Warum? Sie steckt einfach in einem ... Ich sollte dieses Mock-up lieber nicht bekommen, denn wenn ich dieses Mock-up bekomme, werden die es nicht bekommen." Sie sollten sich also davon abbringen und einfach weitermachen und es tun.

Nun, er liest die Zeile zusammen mit dem Wahrnehmungseindruck in *Selbstanalyse* vor. Dort steht: „Eine Zeit - kannst du eine Szene erschaffen, als du etwas genossen hast?" Nun, wenn Sie diese Zeile vorlesen würden und dann eine Weile warten würden und die Wahrnehmung nennen würden, die er aus dem Mock-up bekommen sollte, so hätte eine Person das Mock-up verloren oder es bekommen und es weggeworfen oder so, und sie müsste es wieder bekommen und sie wird in Verwirrung geraten. Also müssen Sie es wieder finden, damit Sie den Wahrnehmungseindruck daraus erhalten, wenn Sie etwas Zeit verstreichen lassen. Es ist also ziemlich wichtig, es in der korrekten Weise vorzulesen. "Du hast etwas genossen. Berühren." Sie lesen es einfach auf diese Weise vor. "Du hast etwas genossen. Berühren."

Nun, eine weitere Sache ist, dass Sie dazu neigen werden, und dass Ihr Student dazu neigen wird, dass Ihr Preclear dazu - ich meine, Ihr Preclear aus dem Gruppenauditing wird dazu neigen, jedes Mal, wenn er eine neue Seite anfängt, mit "Sehen" hier am Seitenende zu beginnen. Mit anderen Worten, er fängt die neue Seite an und er wird mit der obersten Wahrnehmung hier unten am Seitenende beginnen. Mit anderen Worten, Sie werden für dieses Mock-up nie einen Wechsel im Wahrnehmungseindruck bekommen. Stellen Sie also sicher, dass er, während er die Seite umblättert, denjenigen Wahrnehmungseindruck aufgreift, der direkt auf denjenigen folgt, mit dem er auf der vorherigen Seite aufgehört hat.

Mit anderen Worten, es steht dort "Bewegung um einen herum" und danach steht "Emotion". In Ordnung. Der letzte, den er auf der letzten Seite genannt hat, war "Bewegung um einen herum"; jetzt beim nächsten auf dieser Seite, greift er ihn als "Emotion" auf. Wenn er sich nicht ganz sicher ist, wo er auf der anderen Seite aufgehört hat, lassen Sie ihn einfach aus der Liste zufällig einen herausgreifen. Aber lassen Sie es nicht dazu kommen, dass die erste auf jeder Seite von *Selbstanalyse* mit - die erste Zeile auf jeder Seite damit anfängt, dass der oberste Wahrnehmungseindruck in der Liste am Ende der Seite genannt wird. Verstehen Sie, es würde die Randomität einschränken. Und wenn Sie die Wahrnehmungseindrücke weiterhin verändern, haben Sie im Grunde eine Unendlichkeit an Mock-ups.

Das Buch: Es enthält praktisch unendlich viele Mock-ups. Es gibt einfach keine Grenze bezüglich der Anzahl der Mock-ups, die Sie aus diesem Buch erhalten können, vorausgesetzt Sie können es beibehalten, diese Wahrnehmungseindrücke weiterhin zu wechseln. Aber wenn Sie jedoch jedes Mal, wenn Sie die Liste durchgehen würden, für die erste Frage auf der Seite mit dem ersten der Wahrnehmungseindrücke, die Ihnen zur Verfügung stehen, anfangen würden, wäre natürlich jede von ihnen bei jedem Durchgang die gleiche. Das ist einfach dazu da, um etwas Randomität hinzuzufügen. Ich bin nicht - ich betone es viel mehr, als es betont werden sollte.

Er liest diese Sachen mit klarer Stimme vor und spricht sie sehr deutlich aus, damit die Leute nicht "Was?" sagen müssen. Denn das unterbricht eine Kommunikationslinie und es verlangsamt ihre Fähigkeit aufzumocken. Also sollten Ihre Leute, die das Mock-up vorlesen, es mit klarem, volltönendem Tonfall tun. Es ist sehr gut für sie, dies ausführen zu müssen.

"Kannst du dir eine Zeit zurückrufen" wird übrigens nicht wiederholt. Das wird nicht ständig wiederholt. Das Einzige, was wir wiederholen, ist einfach die Zeile: "Als du etwas

genossen hast." "Als du fischen gingst." "Als du eine Verabredung hattest." Man sagt nicht ständig: "Erschaffe eine Szene, in der du eine Verabredung hattest." "Erschaffe eine Szene, in der du fischen gingst." Man liest nur diese Zeile, nur die Zeile, die dort steht, mit dem Wahrnehmungseindruck, der unmittelbar darauf folgt. Man liest das deutlich vor. Man würde sagen: "Als du eine Verabredung hattest." Man sagt nicht "Als du eine Verabredung hattest." Und alle sagen "Was?"

Es ist sehr schlechte Form und eine ziemliche Vernebelung des gesamten Prozesses. Nun, wir haben zwangsläufig mehrere Leute, die ein Mock-up nicht sehen können. Nun, es ist einfach wundervoll, dass zufälligerweise die bloße Vorstellung, dass man da ist - solange sich jemand vorstellt, dass man sich an einem bestimmten Ort in der Gegenwart befindet - man stellt sich vor, man sei dort, man stellt sich einfach vor, dass man dort draußen ein Mock-up hat; man kann es nicht sehen, hören, fühlen oder sonst etwas. Wenn er den Wahrnehmungseindruck erhält, bringen Sie ihn dazu, sich etwas vorzustellen, das diesen enthält. Es wird immer solche Leute geben, und sie werden stets sagen, sie werden stets sagen: "Nun, ich - kann kein Mock-up bekommen." Nun, glauben Sie mir, nach unserer gegenwärtigen Definition, können sie es.

"Kannst du dir vorstellen, wie du fischen gehst?"

„Ja.“

"Nun, wo stellst du dir vor, dass es eine Szene geben könnte, wie du fischen gehst?"

"Nun, ich weiß nicht, ich stelle mir vor, überall."

"Nun, kannst du es dir drüben bei der Tür vorstellen?"

„Ja. ja. Ich kann mir vorstellen, dass es drüben bei der Tür ist.“

"Nun, in Ordnung. Kannst du dir jetzt vorstellen, dass darin Klang enthalten ist?"

„Ja, ich kann mir vorstellen, dass darin Klang enthalten ist.“

"Nun, in Ordnung. Du hast ein Mock-up."

Der Bursche sagt: "Habe ich das?"

Nun, Sie würden nicht auf Antrieb denken, dass das sehr viele Ergebnisse hervorbringen würde. Genau genommen dachte ich zuerst dasselbe. Aber bei einem Test stellte sich das Gegenteil heraus. Es ist sehr gut. Die Fähigkeit einer Person nimmt ziemlich schnell zu.

In Ordnung. Sie haben folglich, bezüglich der Fallstufe IV die Wahl, eine Auditing-Gruppe zu bilden, die dieses Kunststück in regelmäßigen und festgesetzten Abständen ausführt, zu regelmäßigen und festgesetzten Zeiten, an regelmäßigen und festgesetzten Orten oder -Sie werden das bei dieser Fallstufe IV sowieso machen müssen -einfach ganz von vorne anzufangen und sich einfach mit GITA durchzukämpfen. Sie werden es als Auditor schaffen, als professioneller Auditor, und Sie müssen diesen Schritt sowieso machen, um einen Theta-Clear hervorzubringen. Sie könnten sich aber auch einfach hinsetzen, und Sie finden einen Stufe-IV-Fall - ja, er kann ein Mock-up von seinem Kindheitszu Hause bekommen - und von dort aus weitermachen und ganz durch die Lange Form durchgehen. Wenn Sie das täten, dann wird Ihr Preclear bemerkenswert gut dran sein. Bemerkenswert gut.

Denn dies ist, fachsprachlich ausgedrückt, eine Sauarbeit. Dies löst das Problem von Konzentration und Fixierung von Aufmerksamkeit. Das Ziel von Schritt IV ist es, Probleme zu lösen, die mit der Zerstreung und Fixierung der Aufmerksamkeit zusammenhängen. Es löst sie aus folgendem Grund: Es ist ganz der Konzentration auf Punkte gewidmet, die selbst Ankerpunkte sind. Und eine Person wird konzentriert auf diese Punkte, und wenn sie zu sehr darauf konzentriert wird, hat sie die Vorstellung, dass sie nicht mehr sehr viel Raum hat; und so muss ihr sehr viel Energie begegnen.

Und sobald jemand glaubt, dass er nicht über sehr viel Raum verfügt, fängt er an zu glauben, dass er zu viel nachteilige Energie besitzt. Der Grund dafür ist, dass er keinen Ort hat, an den er diese alte Energie bringen kann. Und so sagt er, hier muss alles zusammengedrängt sein. Deshalb stellt er sich vor, dass er auf einer Zeitspur feststeckt. Warum steckt er auf einer Zeitspur fest? Weil er mit dem Problem der Fixierung der Aufmerksamkeit, nicht fertig werden kann. Das ist alles dazu.

Schritt IV ist also das Zu-viel-Energie-Problem. Und jede Technik, die dem Fixieren und Lösen von Aufmerksamkeit gewidmet ist, gehört in der Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 Lange Form zu Schritt IV. Jede Technik, die ganz ausschließlich diesem Problem gewidmet ist, wäre eine Schritt-IV-Technik. Sie können also jede Ihnen bekannte Technik verwenden, die mit dem Fixieren und Lösen von Aufmerksamkeit zu tun hat, einschließlich dieses Oldies "Lass uns die Vorstellung bekommen, dass deine Aufmerksamkeit enorm zerstreut wird. In Ordnung. Nun, lass die Aufmerksamkeit sich plötzlich auf etwas fixieren. Auf diesen Punkt gleich hier."

Der Bursche macht es einige Male und wer taucht auf? Mama. Oder wer taucht auf? Papa. Oder ein Schullehrer. Oder jemand anders. Oder ein Auto. Oder etwas - irgendetwas.

Oder Sie bekommen diesen -Sie halten einfach eine wackelige, unstete Kugel vor sich hin und bringen den Preclear dazu, sie festzuhalten, und zwar trotz des Umstands, dass sie wackelt und all das. Das ist kein Schritt III. Beim Schritt III heißt es: "Kann er es stabil halten und weiß er, dass es da ist?" Dann machen Sie mit Schritt III weiter. Wenn es aber zu unstet ist und so weiter, gehen Sie zu Schritt IV. Wenn Schritt IV - wenn Sie zu ihm sagen würden: "Halte diese Kugel dort", würden die verrücktesten Sachen mit ihm geschehen. Sie sollten das ausprobieren. Warum? Weil Sie von ihm verlangen, dass er seine Aufmerksamkeit auf etwas beliebiges Neues fixiert. Und seine Aufmerksamkeit fängt unverzüglich an, sich von allen anderen Punkten zu lösen, auf die sie fixiert ist. Ist das nicht wundervoll?

Er hat unendlich viel Aufmerksamkeit. All diese Kontrollmechanismen und II andere Dinge haben ihm den Glauben aufgezwungen, dass er einen Mangel an Aufmerksamkeit hat. Es gibt keine Grenze bezüglich der Menge an Aufmerksamkeit, die er haben kann. Er könnte hunderttausend Leute sein, die hunderttausend unterschiedliche Dinge tun, und er hat genügend Aufmerksamkeitseinheiten, um all dies zu tun. Aber es sind Kontrollmechanismen gegen ihn eingesetzt worden, bis zu einem Punkt, wo er glaubt, er könne nur eine Person sein und nur eine Sache auf einmal tun. Nun, Junge, das ist auf der Skala weit unten und das ist ein IVer.

Und manchmal bekommen Sie einen IVer, und seine Aufmerksamkeit auf der Stufe, auf der er sich befindet, ist furchtbar spärlich. Übrigens beginnt die Aufmerksamkeit eine negative Grundlage anzunehmen, wenn Sie zu V und VI und VII hinunterkommen. Und wenn Sie bei VI und VII sind, ist die Aufmerksamkeit einfach überall und ein Bursche kann sie auf

nichts fixieren. Das liegt daran, dass sie demnach zu entfernt fixiert ist, daher kann er sie auf nichts fixieren. Und wenn er sie auf nichts fixieren kann, streift sie einfach überall umher. Und was wird er mit ihr anfangen? Nun, er kann nichts mit ihr anfangen, weil sie sich sowieso auf nichts fixieren ließe, und wenn er sie auf irgend etwas fixieren würde, würde sie ihn angreifen.

Sie bitten diesen Burschen, seine Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Sache zu fixieren, und Sie haben etwas ziemlich Bemerkenswertes für ihn getan. Sie können ihm zeigen, dass er seine Aufmerksamkeit auf etwas fixieren kann, ohne angegriffen zu werden. Er kommt in Ordnung. Gut. Das ist das Behandeln einer Psychose. Bringen Sie nun jemanden bei, dass es ungefährlich für ihn ist, seine Aufmerksamkeit auf etwas zu fixieren, das ist alles. Das ist die knappste Aussage, die ich je zum Herangehen an Psychose gemacht habe, und meiner Überzeugung nach werden Sie feststellen, dass sie sich vollständig bestätigt.

Nun, bei Stufe IV ist unser Problem im Grunde ein Problem von nicht genügend Raum. Der Bursche befindet sich unten auf der Tonskala ziemlich nahe bei Stoppen, nicht wahr? Er hat Schwierigkeiten mit Ankerpunkten und dergleichen. Sie bringen ihn dazu, diese Kugel draußen vor sich zu halten, und die verrücktesten Sachen werden beginnen mit ihm zu geschehen. Es werden plötzlich alle möglichen Dinge vor ihm und an der Seite auftauchen, und es werden sich Somatiken bei ihm ein- und ausschalten. Es geschieht mit ihm in puncto Somatiken alles Mögliche. Sehr unbehaglich.

Nur weil er seine Aufmerksamkeit auf einen beliebigen Punkt vor sich fixiert. Sie setzen einfach dort draußen eine Kugel hin, und die chronischen Engramme, in denen er auf der Zeitspur feststeckt, werden dazu neigen, in ihn hinein und aus ihm hinaus zu sausen und generell aufzutauchen. Lieber Himmel, Sie laufen Gefahr, dass er von Lastwagen überfahren wird. Sie laufen Gefahr, dass er aus Flugzeugen geschleudert wird. Sie laufen Gefahr, dass er dasitzt und plötzlich sagt: "Weißt du, ich kann nicht - ich kann es nicht länger halten."

" Was ist los?"

"Nun, es gibt riesengroße Feuerkugeln und sie treffen gleich auf mir auf. Sie werden mir meinen Kopf wegpusten."

„Sie sagen: "Halte den Punkt fest."

Also wird ihm der Kopf weggepustet. Wir haben hier keine Einrichtungen, mit einem Bestattungsunternehmen nebenan, aber ... Er wird das bekommen. Er will sich im Grunde ein Kopfkissen über den Kopf ziehen oder so etwas, weil ihn Dinge treffen könnten. Der Grund dafür ist, dass er wahrscheinlich die letzten zig, zig Milliarden Jahre der Ansicht war, dass er mit seiner Aufmerksamkeit auf dieser Feuerkugel dort sitzen muss, um sie dort draußen zu halten. Er dachte, er hielte sie von sich fern. Irgendwann, während -verstehen Sie, er wurde in dem Geschehnis getötet. Er hat das nie herausgefunden. Seine Aufmerksamkeit setzte aus, als er versuchte, dieses Ding davon abzuhalten, auf ihn zuzukommen und ihn zu treffen.

Verstehen Sie? Seine Aufmerksamkeit setzte dort aus, und sie setzte so vollständig aus, dass er geradewegs weitermachte und getötet wurde. Aber er hält es immer noch von sich fern, verstehen Sie? Und genau dort steckt seine Aufmerksamkeit fest. Nun, plötzlich lenken Sie diese auf einen willkürlichen Punkt hinaus in eine andere Richtung, und was geschieht? Sie fängt an, sich von jener Sache zu lösen, und er macht weiter und bekommt die vollständige Empfindung. Er läuft Gefahr, jeden Augenblick getötet zu werden. Und das wird

er nicht. Das heißt, normalerweise nicht. Folglich ist jede Technik, bei der es darum geht, jemandes Aufmerksamkeit in der Gegenwart zu sammeln, eine Stufe-IV-Technik. Und schlimmer als das, schlimmer als das, jede Technik, die dazu bestimmt ist, die Beingness einer Person im Sinne von persönlicher Beingness und Leben hier auf der Erde und dergleichen zu steigern, ist eine Stufe-IV -Technik.

Ihr Stufe-IV-Fall glaubt, dass er nur er selbst sein kann, und er kann niemand anders sein, er kann nicht vorgeben, er sei jemand anders. Er kann dies wirklich nicht vorgeben. Er kann nicht vortäuschen. Es muss alles wahr sein, oder er kann es nicht sagen oder tun. Sie fragen einen Stufe-IV -Fall- und besonders einen Stufe-V-Fall- genau das charakterisiert einen Stufe-V-Fall, ein Stufe-IV-Fall ist übrigens einfach ein bisschen weniger davon.

Sie sagen: "Nun tische mir eine Lüge auf." Und der Bursche wird einfach dasitzen und Sie anschauen. *Eh-eh-eh...*

Sie sagen: "Nun, erzähle mir, dass gerade ein Flugzeug ins Fenster hineingeflogen ist." Er kann es nicht tun. Er hat seine Fähigkeit verloren zu lügen, und das ist eine furchtbare Sache, nicht wahr?

Einer Ihrer ersten Tests übrigens, bei einem von diesen Fällen, falls Sie es wirklich bestimmen wollen, ist einfach dies: "Tische mir eine Lüge auf." Er kann es nicht. Das sagt Ihnen, dass er sich in einer gewaltigen Übereinstimmung mit dem MEST-Universum befindet. Es muss wahr sein, glauben Sie mir, es muss wahr sein. Und wenn es nicht wahr ist, ist er so verstimmt, dass er manchmal völlig ausrastet. Nun, das ist wundervoll, denn es gibt nichts Wahres im MEST-Universum. Die höchste Stufe von Wahrheit in diesem Universum ist Theta in seiner reinsten Form. Es gibt eine Wahrheitsschicht weit oben. Hat sie irgend etwas mit Energie oder Raum oder Zeit oder Frauen oder Whiskey oder irgendwelchen anderen interessanten Dingen in diesem Universum zu tun? Nein, das hat sie eindeutig nicht. Die sind alle eine Lüge.

Sie denken, ein Soldat, der draußen im Schlachtfeld von einem Panzergeschütz in zwei Hälften geschossen wird -Sie würden denken: "Junge, das ist wirklich wahr." Nein, das ist nicht wahr! Er unterliegt höchst verfluchten Anfällen von Illusion und Halluzination, um überhaupt dort zu sein, sodass man eine Enzyklopädie hervorholen müsste, um sie alle aufzuzählen. Er glaubt ganz verflixte Dinge. Er glaubt, es ist wichtig, ob er seinem Hauptmann salutiert oder nicht. Er glaubt dies, er glaubt jenes und so weiter. Immer weiter und immer weiter und immer weiter. Im Grunde genommen ist es wichtiger, dass er vor seinem Hauptmann salutiert, als dass er von einem Panzergeschütz in zwei Hälften zerrissen wird. Warum? Weil in einem Salut eine gewisse Ästhetik liegt; in zwei Hälften geschossen zu werden hat überhaupt nichts Ästhetisches.

Nun, was ist der Wahrheitsgehalt dieses Geschehnisses? Keiner! Wir haben also diesen Soldaten, und er liegt in einem Krankenhaus für Kriegsveteranen und er befindet sich in fürchterlicher Verfassung und so weiter, und ihm fehlt ein Arm, weil er von einem Panzergeschütz angeschossen wurde. Nun, er ist krank. Man kommt nicht darum herum. Nein, er bildet es sich nicht ein. Deshalb sollten wir es nicht ignorieren und an das. Er ist überzeugt! Junge, ist er überzeugt. Wie bringen Sie ihn in Ordnung? Unüberzeugen Sie ihn. Wie können Sie ihn unüberzeugen?

Auditieren Sie das Geschehnis. Dies entfernt einfach die Anspannung, vom Panzergeschütz getroffen zu werden. Das wird ihn ein wenig unüberzeugen. Aber es dürfte

Ihnen sehr merkwürdig erscheinen, dass man dieses Geschehnis einfach einige Male erzählen kann und es blowt. Kann doch überhaupt nicht da gewesen sein, oder?

Was ändern wir dort also? Wir ändern eher seine Vorstellung über das Geschehnis, als dass wir irgendetwas auslöschen. Obwohl Auslöschung für ihn eine bessere Erklärung ist. Er kann sich vorstellen, die Energieaufzeichnung von diesem Ding auszulöschen, aber er könnte sich nicht vorstellen, es durchzugehen, bis er einfach der Vorstellung überdrüssig ist.

Sie werden die verrücktesten Dinge finden. Sie können das Geschehnis auditieren, oder wir können einfach sagen: "In Ordnung, nun bekomme die Vorstellung von Ruhm. Nun bekomme die Vorstellung von edler Gesinnung."

Er wird sagen: "Moment mal. Etwas geschieht mit mir. Es - es - es ist einfach das. Es geschieht etwas. Äh - äh ..."

Und Sie sagen: "Nun, mach einfach weiter und bekomme die Vorstellung von Ruhm."

"Hm. Ich weiß nicht, ob mir das gefällt oder nicht", wird er sagen.

Was tun Sie? Sie entziehen ihm die Grundlage jeglichen Daseins als Soldat. Die höchste Stufe eines Soldatendaseins ist zufälligerweise Ruhm und edle Gesinnung. Und was finden Sie heraus? Wenn Sie anfangen, Ruhm und edle Gesinnung zu auditieren, stellen Sie fest, dass es ruhmvoll ist und edel ist, verwundet zu werden. *Aaaaaaahh!* Die Jungs, die sich hinstellen und sich von Kugeln treffen lassen – ich glaube, sie müssen tatsächlich hinausgreifen und die Gewehre auf sich selbst richten, um angeschossen zu werden.

Ich habe mit Gewehrkugeln und derlei Himmel und Hölle gespielt, und sie sehen eigentlich nicht einmal gefährlich aus. Es wird immer über die jeweilige Nummer darauf gesprochen - die jeweilige Nummer auf der Granate und derlei. Und es trug sich zu, dass eines Tages ein Granatsplitter dort am Boden lag, ein großes, fettes Ding. Und ich ging dort hin, und sieh einer an. Die Seriennummer einer meiner wachhabenden Offiziere stand darauf. Die Herstellungsnummer der Granate war die Seriennummer dieses wachhabenden Offiziers - seine Personenkennziffer, dieselbe Nummer -und japanische und deutsche Nummerierungssysteme, oder englische, dieselbe Sache. Also nahmen wir dieses verflixte Ding und steckten es in einen schönen Rahmen und hängten es über seiner Kojie auf. Eines Nachts eröffneten wir ein unangenehmes Sperrfeuer und das Teil fiel herunter und spaltete ihm fast den Schädel. Ich schwöre, der Mann hatte - der Mann musste nach oben greifen und das verflixte Ding zu sich herunterziehen, und dort stand seine Nummer auf einer Granate, in Ordnung. Dort stand seine Nummer.

Nun, wie auch immer, das bagatellisiert solche Dinge nicht. Aber was finden wir auf einem Schlachtfeld vor? Wir finden - ach, es ist unästhetisch. Der gemeinste Streich, der je durchgeführt wurde, war, die Trommeln und die Kapellen aus dem Krieg zu verbannen. Das war der gemeinste Streich, der je durchgeführt wurde, denn solange diese Art von Ruhm vorhanden ist, muss man nicht verletzt werden, um Ruhm als einen Protest dagegenzusetzen. Aber wenn diese Art von Ruhm verschwindet, dann muss man verletzt werden. Das klingt seltsam, nicht wahr?

Ruhm. Wenn kein Ruhm mit im Spiel ist und wenn Sie denken, dass der Ruhm irgendwo anders innerhalb dieser Schlacht zu finden ist, und Sie irgendwo auf der Küste stationiert sind und Sie keine Gelegenheit bekommen, in den Kampf zu ziehen oder etwas in der Richtung, dann können Sie fast durchdrehen. Es ist schlimm! Das ist schlimm. Der

schlechteste Ort, an dem man sich während eines Krieges befinden kann, ist dort, wo kein Schusswechsel stattfindet. Sie wollen einfach so schnell wie möglich dorthin, wo die Schusswechsel stattfinden. Und jeder weiß das. Truppen versuchen immer hinauszuziehen. Und wenn sie dort ankommen, versuchen sie sich zurückzuziehen.

Aber Ihr Grundgedanke bei dieser ganzen Art Sache, ist eine Konzentration - Implants, Überzeugungen - völlig aus den Fingern und aus der Luft gesogen. Überzeugungen, dass so etwas wie Ruhm existiert. Ja, es gibt -Sie können ein Spiel, genannt Ruhm, spielen, aber es ist nur weit oben auf der Tonskala ein Spiel.

Und wenn Sie das aus dem Krieg herausnehmen, beenden Sie damit nicht den Krieg, Sie erhalten ihn aufrecht. Die Art, wie man den Krieg beendet, besteht darin, ihn richtig schön und prachtvoll zu gestalten. In Ordnung, und gestalten Sie ihn einfach prachtvoll und dann werden alle sehr froh umherlaufen und ruhmreich über die ganze Sache sein, und dann müssen sie nicht erschossen werden.

Nun, das wird Ihnen wahrscheinlich erst dann wirklich klar werden, wenn Sie mit Ihrem ersten Kriegsveteranen arbeiten, der sich in einer schlechten Verfassung befindet; dieser Bursche wird sich in den bittersten Tiraden über das Thema Ruhm ergehen. Warum? Er weiß, dass er zum Narren gehalten wurde. Wann wurde er zum Narren gehalten? 1936? 1939? 1942? Oh, nein, das war es nicht, als er zum Narren gehalten wurde. *Ah-ah*. Weit zurück, hinten auf der Zeitspur, als er seinen ersten Krieg führte - er führte seinen ersten Krieg. Irgendjemand hat ihn völlig begeistert, Gloria et patria oder so etwas. Jemand hielt auf einem weißen Ross Einzug und, Junge, sah er ästhetisch aus und nach allem, und nach Ruhm, und es gab viele Kapellen und Musik und alle Mädels sagten: „Weißt du -weißt du, wir lieben Soldaten. Wir müssen nicht hinaus in den Kampf ziehen - wir lieben Soldaten. Wie wäre es, wenn du Soldat wirst?“ Ruhm. Nun, wahrscheinlich hatte er wirklich mehrere ruhmreiche Kriege und es war alles sehr schön und sehr edel und worauf lief es schließlich hinaus? 1939-1945.

Und wenn das kein scheußliches, lächerliches, mieses, kleines Durcheinander war, so etwas habe ich noch nie gesehen. Es war im Hinblick auf Ruhm zu einem Punkt gekommen, wo man jemanden nicht kämpfen ließ. Praktisch die schnellste Art, wie man im letzten Krieg angebrüllt werden konnte, war zu kämpfen. Man konnte wegen des Kämpfens tatsächlich in ernste Schwierigkeiten kommen, mit seinen eigenen Offizieren und Generälen. Nun, Sie denken, das ist lustig. Aber das Ziel des Krieges ist nicht einmal mehr zu kämpfen. Ich weiß nicht, was es ist. Es ist, vermute ich, Eigentum zu zerstören, oder was weiß ich, oder Steuern zu erhöhen, oder - die Leute werden darüber fürchterlich verwirrt.

Es beruht alles von Anfang an auf einem Haufen verlogener Überzeugungen, die sowieso keine Wahrheitsgrundlage haben. Und die Vorstellung seiner Hässlichkeit oder seiner Schönheit oder von irgendetwas Anderem, ist einfach eine Vorstellung, die auf dem Grundbegriff der Überzeugung basiert, dass so etwas wie Ruhm existiert.

Sie werden einen Burschen finden, der völlig aufgereggt ist und entspannt, hin und her. Jeder der Kriegsveteranen, die hier im Krankenhaus liegen, wird sich bei Vorstellungen von Kapellen und Ruhm und so weiter entspannen. Das ist sehr interessant, wie schnell diese Fälle bei diesen zwei Punkten aufbrechen werden: Ruhm, edle Gesinnung.

Natürlich werden sie in der Ausübung von Gewalt unterwiesen und sie ziehen in den Krieg, um in der Lage zu sein, Gewalt ungestraft zu demonstrieren, und dann werden sie

zurückgehalten, Gewalt zu demonstrieren - ihre Unteroffiziere und alle anderen demonstrieren, dass sie Gewalt nicht anwenden dürfen - und sie enden schließlich in einem furchtbaren Zustand. Sie können vergeblich nach irgend welchen weiteren Gründen suchen. Es gibt eine Menge erfundene Daten, die aus einer Menge schlechter Daten resultieren, aber was grundlegende Dinge betrifft, gibt es dann die grundlegenden Überzeugungen. Sie haben also eine Konzentration auf Ruhm auf einem Teil der Zeitspur, und auf einem anderen Teil der Zeitspur, versuchen sie auszuwerten, was ihnen gerade zugestoßen ist, und es will sich nicht auswerten lassen. Deshalb sollten Sie besser die grundlegende Überzeugung aufgreifen und sie abändern. um irgendetwas bezüglich den abgeänderten zu tun - den anderen Überzeugungen.

Nun, ich werde mich nicht vom Thema entfernen, wenn ich über Derartiges spreche, denn im Grunde ist das Einzige, was verkehrt ist, dass die Aufmerksamkeit der Person auf die eine oder andere Weise durcheinander geraten ist. Sie steckt auf der Zeitspur fest. Ich möchte Sie auf die Tatsache aufmerksam machen, dass eine Person, um Beingness zu haben, Raum haben muss. Raum ist Beingness. Das ist eine gute Annahme, und, Junge, das ist ein Stück Wissen von allerhöchstem Rang: Raum und Beingness.

Wenn Sie denken, dass Sie wenig Raum haben, werden Sie automatisch wenig Beingness haben. Schreiben Sie das deshalb auf, schreiben Sie das auf: Eine Person ist in Raum in dem Maße frei, wie Sie bereit ist, irgendetwas in diesem Raum zu sein. Raum ist Beingness ist Ihre höchste Stufe in Bezug auf Raum und dies, dies enthält eine Technik. Das ist Ihre erste Anwendungsstufe in Bezug auf Raum. Eine Person ist in Raum in dem Maße frei und hat tatsächlich so viel Raum, wie Sie bereit ist, irgendetwas in diesem Raum zu sein. Das ist sehr wichtig. Es ist eine von jenen Techniken, die - man hat hier drüben einfach eimerweise Daten und man hat eimerweise Techniken und man hat Karteikartensysteme in Hülle und Fülle und man würde sie vergebens durchsehen, um herauszufinden, was mit Augustine Gilflats, die Sie auditieren, verkehrt ist. Und Sie können einfach nicht herausfinden. was mit Gilflats verkehrt ist. Werfen Sie nicht das Handtuch. Das ist Ihre grundlegende Sicherheit -*Selbstanalyse*. Das ist ausreichend.

Und folgendes ist eine weitere Sicherheit: Was zu sein ist er nicht gewillt? Denn das bedeutet, dass ihm entsprechend viel Raum verweigert wird. Und wenn Sie eine Person in die schreckliche Situation bringen. in der sie nichts anderes sein will als sie selbst, oder in die schreckliche Situation, in der sie nur sie selbst sein will, dann haben Sie dort direkt einen aberrierten Knaben vor sich. Wie viel Raum hat er? Er hat genau so viel Raum, wie sein Körper einnimmt, oder das Freudsche Alter Ego, so viel Raum. wie sein Körper und seine Zahnbürste einnehmen. Das ist alles. Er könnte seine Zahnbürste sein, er könnte sein Rasierbecher sein und er könnte möglicherweise auch seine Handschuhe sein, nur dass die wahrscheinlich Vater gehören oder so. Er ist genau dort verloren, ich meine, er wird einfach nicht weiter hinausgehen als das. Er ist nicht einmal - er ist nicht einmal bereit, sein eigenes Frühstück zu sein. Das gehört gewissermaßen dem Koch, und der Koch - das ist das Frühstück des Kochs. und er mag nicht so sehr, wie es aussieht und *brrrrrr* ...Und vielleicht geht ihm seine Frau auf die Nerven oder etwas in der Art, und er will nicht seine Frau sein. Nun, Junge, er befindet sich in schlechter Verfassung, wenn er nicht seine Frau sein wollte, denn so gehen 50 Prozent seines unmittelbaren Raumbereichs dahin, *wusch*, gleich daheim. Und wenn jemand ein *Homo sapiens* ist und wenn er im Jahre 1953 lebt, der Himmel steh uns bei! Er hat schon so wenig Raum. dass er keine nennenswerte Aufmerksamkeitsspanne

besitzt. im Sinne von potenzieller Aufmerksamkeitsspanne. Also bestimmt die Menge an Raum, die ein Bursche hat, die Menge an Aufmerksamkeit, die er demonstrieren kann.

Nun, er stößt in der Gesellschaft auf etwas, das böse ist. Er sagt: "Das ist böse." Diese Auswertung kommt zu dem Punkt: "Diese Sache ist schlecht und diese Sache ist böse," und er zieht sich davon zurück -*eeeroh*. Nun, leider zog er sich von einfach entsprechend viel Raum zurück. Genau das meint man mit dem Eindringen von Ankerpunkten. Die Art und Weise, wie man einen Burschen fest werden lässt und wie man Energie fest werden lässt, und die Art und Weise, wie man diese verschiedenen Dinge macht, ist, seine Ankerpunkte einzudrücken.

Wie drückt man seine Ankerpunkte ein? Man zeigt ihm Dinge, die er nicht sein will. Nun, einer der schlimmsten Tricks besteht darin, einfach dazustehen und ihm zu sagen, dass er nicht er selbst sein will: "Sieh dich an, überall Schlamm an dir. Und sieh dir mal deine Manieren an und sieh dir an, was du machst, und du weißt, dass dich die Leute nicht mögen." "Nein, ich sprach gerade - und wenn du ein braves kleines Mädchen wärst, wie Lieschen Müller, nun, wenn du ein braves Mädchen wärst, dann wäre das anders. Aber du kannst nicht einmal du selbst sein, du kleiner Töpel!" Und was macht diese Person dann? Sie wird nicht einmal den Raum einnehmen, in dem sich ihr eigener Körper befindet. Also geht sie hinunter unter die Stufe von IV, denn auf IV nehmen wir an, dass die Person den Raum einnehmen kann, in dem sich ihr Körper befindet. Sie kann auf Ihre Hand schauen und sagen: "Das ist meine Hand." Sie sagt nicht: "Das ist meine Hand!" Sie sagt: "Das ist meine Hand." Verstehen Sie?

Ein Ier - Sie können den Unterschied zwischen einem Ier und einem IVer einfach derart feststellen. Sie könnten sagen: "Gehört dir deine eigene Hand?" "Natürlich gehört mir meine Hand!" Das ist ein Ier. "Natürlich." Verstehen Sie den Unterschied: das Einnehmen von Raum. Nun, lassen Sie uns genau jetzt einen Ausblick auf dieses MEST-Universum durchführen, jeder Einzelne von uns, und uns der Anzahl der Dinge darin bewusst werden, die man nicht bereit ist zu sein. Nun, jedes dieser Dinge stellt Raum dar, den man nicht einnehmen möchte.

Nun, ein IVer ist zu einem Punkt gekommen, wo er Aufmerksamkeit auf bestimmte Dinge konzentrieren muss. Und diese Aufmerksamkeit ist wirklich fixiert. Seine Aufmerksamkeit ist auf Mama fixiert, die sich jetzt in einem anderen Raum befindet und vielleicht im Himmel ist. Seine Aufmerksamkeit ist bei Opa; und der ist vielleicht auch im Himmel (obwohl die Nachbarn das bezweifeln). Er konzentriert sich auf den Schulunterricht, er konzentriert sich auf dies. Mit anderen Worten, seine Aufmerksamkeit wurde hinausgezogen auf hässliche Dinge und es wurde ihm gesagt, dass er diese Dinge nicht sein könnte, und so muss er sehr auf der Hut sein, diese Dinge nicht zu sein. Und er nimmt also keinen Raum ein, der von irgend etwas eingenommen wird, das auch nur entfernt eine Ähnlichkeit mit irgend etwas aufweist, das er nicht sein sollte. Denn sobald Raum abnimmt, erhält man Assoziation.

Assoziation befindet sich bei 20,0 auf der Tonskala, das heißt also, dass bei 20,0 weniger Raum vorhanden ist als bei 40,0. Und weshalb fangen Leute an, zu eng miteinander verbunden zu sein und worum handelt es sich bei diesem Bewusstseinsstrom, der Assoziation genannt wird? Es geschieht von 20,0 an abwärts. Und das bedeutet, wenn eine Person wirklich die Tonskala hinuntergeht, wird ihre Energie verdichtet, und zwar vollständig verdichtet. Und sie wird so verdichtet, dass sie Ridges hat. Sie wird verdichtet -in solchem Maße verdichtet, dass der Betreffende schwere elektronische Engramme hat, er hat ein Dieses

und ein Jenes und etwas Anderes zusammengepackt. Und warum ist es zusammengepackt? Weil er keinen Raum hat, um es darin zu verteilen - wenn er es überhaupt haben muss. Er assoziiert also zu sehr. Und jedes Mal, wenn zu sehr assoziiert, kann er sich seine Frau anschauen und sich darüber klar werden, dass sie eigentlich Großmama ist!

Genau das versuchen Sie bei einem Preclear in Ordnung zu bringen, nicht wahr? Fehlidentifikation. Nun, wenn eine Person abwärts geht, IV und darunter, dann ist ihre Aufmerksamkeit an so vielen Stellen im Raum dermaßen fixiert (und gleichzeitig hat sie keinen Raum), dass sie nur ihr unmittelbarer Körper sein kann und vielleicht auch nicht vollständig das - und jene Teile des Körpers, die krank sind, sind die Teile, die sie nicht sein kann - Junge, ist sie eingeschränkt. Und Sie fragen sich, warum sich schwere Engramme in diesen Burschen hinein-bewegen. Sie fragen sich, warum er es schwer hat. Sie fragen sich, was all dieses Zeug ist, wenn er von Absperrung spricht, und warum er nicht über sein Gesicht hinaus sehen kann und so weiter. Er hat nichts, womit er dort draußen sehen kann. Es gibt dort draußen keinen Raum, das weiß er. Er muss auf seine MEST-Augen vertrauen. Also fragen Sie diesen Preclear einfach: "Welche Dinge bist du nicht gewillt, zu sein?" Und lassen ihn dann sich selbst als diese Dinge aufmocken. Das ist eine sagenhafte Technik.

"In Ordnung. Mocke dich selbst als Großpapa auf. Okay. Tu jetzt alles, was Großpapa tut."

"Oh, nein! Dieser alte Drecks -."

"Nein, komm schon, komm schon, komm schon. Spuck auf den Fußboden. So ist's gut. Bring dich dazu, auf den Fußboden zu spucken. Bring dich dazu, dich zu kratzen. Bringe dich dazu, zu jedem in der Nachbarschaft gemein zu sein. Mocke jetzt Großpapa dort draußen auf, wie er all die Dinge tut, die du gern tun würdest."

„Oh. Nein!"

Das macht den Burschen praktisch krank. Aber wenn Sie damit fertig sind, ist es nicht so, dass er jetzt bereit ist, Großpapa zu sein - es kümmert ihn nicht. Er ist nicht länger auf diesen Punkt des Raumes konzentriert, also hat er so viel mehr Raum. Und alle diese Techniken sind dem gewidmet.

Aktionszyklus-Prozessing gehört unter IV, weil unterbrochene Aktionszyklen "Stopp" besagen. Und was ist ein Stopp? Stoppen befindet sich bei Null und besagt: "Es gibt keinen Raum mehr." Der Bursche ist also in der Lage gewesen, einen Aktionszyklus zu starten, und dann ist ihm auf die eine oder andere Weise mitgeteilt worden, dass er keinen Raum mehr hat, in dem er operieren kann. Wenn er keinen Raum mehr hat, in dem er operieren kann, bedeutet das, dass er keine Beingness mehr hat.

Das ist übrigens Tod. Das ist die Erklärung höherer Ebene dafür, wie das Phänomen des Todes zustande kommt. Das ist nicht die Erklärung für den Tod, das sind keine zum Tod gehörigen Daten. Dies ist der Tod. Der Tod ließe sich eigentlich so verstehen: Wenn dieses Datum gegeben wäre, dann wäre der Tod ein unvermeidliches Resultat, als ein sich daraus ergebendes Phänomen. Verstehen Sie?

Raum ist Stoppen - ich meine, kein Raum mehr ist Stoppen. Raum, der Aktionszyklus, verläuft also auf diese Weise. Sie machen diesen Versuch, wissen Sie. Wir fangen beim Beginn eines Zyklus an und wir stellen fest, wir haben etwas Dreidimensionales. Bekommen Sie die Vorstellung, etwas zu starten, und Sie haben eine dreidimensionale Vorstellung. Und

wenn Sie zur Hälfte durch sind, haben Sie - die Dimensionen sind flacher und wenn Sie Stopp erhalten, sind Sie flach, nicht wahr? Nun, Sie können diesen Versuch übrigens durchführen. Es sind empirische Daten und es war eines der Dinge, die diese Technik demonstrierten. Dinge zu starten ist dreidimensional und in einem Stopp gibt es keine Dimension. Der Grund dafür ist, dass die Person bei diesem Aktionszyklus irgendwie davon überzeugt wurde, dass sie keinen weiteren Raum mehr hatte. Wenn sie keinen Raum mehr hätte, könnte sie sich natürlich nicht bewegen, denn Bewegung ist das Verändern eines Partikels im Raum.

Man kann also sagen - anstatt zu sagen, dass sie gestoppt wurde, könnte man sagen, dass ihr der Raum ausgegangen ist. Wie würden Sie ihr beibringen, dass ihr der Raum ausgegangen ist? Sagen Sie ihr, dass ihr die Beingness ausgegangen ist. Einer der Wege, ihr beizubringen, ihren Raum ausgehen zu lassen, besteht darin, ihr den Körper unter ihr wegzuschießen. Dann ist sie wirklich davon überzeugt, dass ihr die Beingness ausgegangen ist. Sie muss jetzt ein anderes Wesen sein und vorzugsweise wird sie ein anderes Wesen in einem anderen Raum sein. Sie wird sogar zu anderen Familien überwechseln und so weiter, anstatt fortlaufend in einer Familie zu bleiben. Sie verlässt einen Raum, weil es dort keinen Raum mehr gibt, das ist alles.

Wenn Sie wissen wollen, was in den Verhältnissen eines Kindes aberrierend ist: als es kein eigenes Bett gehabt hat. Keinen Raum. Es konnte somit nicht sein, nicht wahr? Das ist albern, nicht wahr? Wir haben es jetzt nicht mit Logik zu tun, wir haben es mit wirklichen physikalischen Manifestationen zu tun, die, wenn sie auf den menschlichen Verstand angewendet werden, zu aberrierendem Denken werden.

Wie überzeugen wir jemanden also davon, dass er gestoppt ist – wie überzeugen wir ihn davon, dass er gestoppt ist? Wir sagen einfach: "Es gibt keinen Raum mehr." Nun, wie bewerkstelligen Sie das? Sie können ihn gegen eine Ziegelsteinmauer rennen lassen, wissen Sie. Dann ist er mit Sicherheit davon überzeugt, dass es keinen Raum gibt. Das ist eine gute, schnelle Methode, um ihn davon zu überzeugen, dass es keinen Raum gibt - ihn einfach mit achthundert Stundenkilometern gegen eine Ziegelsteinmauer zu schleudern oder so.

Eine andere Methode, um ihn davon zu überzeugen, dass es keinen Raum gibt, besteht darin, überall um ihn herum eine Reihe von Explosionen stattfinden zu lassen. Sie können keine Reihe von Räumen einnehmen, in denen der Körper, den Sie besitzen und der Sie sind, nicht leben kann. Verstehen Sie, Sie kommen nie dahinter, dass Sie darin leben können und dass Sie nicht Ihr Körper sind und dass es wirklich keine Rolle spielt, ob eine große Explosion stattfindet oder nicht. Sie schätzen den Körper.

Nun, Wert und Auswertung beginnen aufzutreten, sowie der Raum anfängt begrenzt zu sein. Wert ist ein Phänomen verringerten Raumes. Und diejenigen Dinge, die wirklich wertvoll sind, wie zum Beispiel Zähne, enthalten den geringsten Raum pro Partikel. Oh, die Leute werden tatsächlich sehr verstimmt, wenn man ihnen die Zähne zieht. Sie regen sich maßlos darüber auf. Zahnärzte haben die schönsten Zähne. Sie können mit Hilfe eines Diamantbohrers falsche Zähne schleifen und sie können alle möglichen Dinge bewerkstelligen. Aber wenn man anfängt, jemandem die Zähne wegzunehmen, wird er sehr verstimmt darüber. Sie sind das Festeste, was sich im Kopf befindet, und daher das Wertvollste. Und auch das Verängstigteste. Zähne haben richtig Angst. Fangen Sie an, GITA mit Zähnen zu auditieren, und Sie werden eine wundervolle Zeit verbringen.

Die grundlegende Methode, um jemanden davon zu überzeugen, dass er gestoppt ist, besteht darin, ihn davon zu überzeugen, dass ihm der Raum ausgegangen ist. Natürlich würde dies seiner Beingness ein Ende setzen. Ob Sie es nun also mit einem nebensächlichen Aktionszyklus oder einem hauptsächlichen Aktionszyklus zu tun haben - der nebensächliche und der hauptsächliche Aktionszyklus sind verwandt. Der Tod ist: "Dir ist tatsächlich der Raum ausgegangen, daher hast du keine Beingness mehr, Bursche." Oder es hieß: "Schau, du hast keine Beingness mehr, Bursche, dir ist wirklich der Raum ausgegangen." Das ist einfach ein Stopp.

Warum finden Sie auf der Zeitspur Tode in Restimulation vor? Das liegt daran, dass sie Stopps sind. Das heißt, es gibt keinen Raum, das heißt, die Partikel in ihnen sind fest zusammengepackt. Wenn es also all diese Partikel gibt, und keinen Raum, in den sie getan werden können, dann gibt es natürlich genau an der Stelle einen Stau auf der Zeitspur. Und der Bursche hat die Vorstellung, dass er nicht durch eines dieser festen Partikeldinge durchgehen kann, also bleibt er dort auf der Zeitspur stecken. Seine Aufmerksamkeitseinheiten sind dort draußen bei all diesen Partikeln und urplötzlich sind all diese Partikel zusammengeschart und – genau hier, direkt in seiner Nähe. Und sobald sie sich direkt in seiner Nähe befinden, hat er keinen Raum. Er weiß, er hat keinen Raum. Aber Sie können Aufmerksamkeitseinheiten schnell genug hereinbringen, sodass ein Mensch stirbt.

Ja, das ist der mechanische Tod.

Sie können den Tod jederzeit herbeiführen, indem Sie eine Person einfach dazu bringen, eine übergreifende, weit ausgebreitete Aufmerksamkeit auf einen sehr kleinen Punkt hereinzubringen, schnell. Sie können dem größten Bär auf der Welt mit der Kugel einer Britischen Swift mit 1600-Meter-pro-Stunde-Hochgeschwindigkeitsmündung, Kaliber 22, in die Pranke schießen. Sie verstehen, dass Sie ein Elefantengewehr nehmen und vor demselben Bär stehen und ihm eine Menge Kugeln in den Schädel jagen könnten, und er sich wahrscheinlich dennoch auf Sie stürzen und Sie auffressen wird. Sind Sie sich dessen bewusst? Langsame Kugeln schweren Kalibers halten diesen Bären nicht auf, aber wenn Sie ihm einfach mit einer ungeheuer schnellen kleinkalibrigen Hochgeschwindigkeitskugel in die Pranke schießen, fällt er tot um. Das ist hochinteressant, nicht wahr?

Sie können das überprüfen. Jagdbücher und so weiter werden Ihnen dieses merkwürdige Datum angeben. Genau das ist als Schock bekannt. Es ist der Schock, der ihn tötet. Die gesamte Aufmerksamkeit und Beingness, die einen Bär ausmacht, wird auf dieses Loch in der Pranke gerichtet, und dieses Loch ist zu klein. *Peng*. Seine gesamte Aufmerksamkeit ist in diesem Loch in der Pranke und er hört auf zu sein. Ihm geht schnell der Raum aus. Sie überzeugen irgendetwas davon, dass ihm der Raum ausgegangen ist, und es ist überzeugt, dass es tot ist. Nun, wie unüberzeugen Sie es, dass es tot ist? Sie bringen es dazu, mehr Raum zu haben.

Und wissen Sie, was Sie mit jedem Preclear machen müssen? Mit jedem Preclear, den Sie haben? Sie müssen ihn davon überzeugen, dass er nicht tot ist! Und wie werden Sie das anstellen? Indem Sie ihm mehr Raum geben. Nun, um das tun zu können, sollten Sie dann besser in der Lage sein, ihm mehr Beingness zu geben. Ihr Preclear auf Stufe IV ist - er ist tot. Er weiß, er ist tot. Er ist seit langem tot. Er mogelt bloß ein wenig, indem er jetzt herumläuft. Aber er steckt fest, verstehen Sie? Und Sie werden feststellen, während Sie ihn auf der Zeitspur zurückbewegen - wenn Sie ihn einige Dutzend Male auf seiner Zeitspur auf und ab bewegen und dies sehr leichtsinnig tun und Sie die Gesamtzeitspur verwenden würden, würde

er in einem Tod hängen bleiben. Es ist einfach unvermeidlich, dass er in einem Tod hängen bleiben würde.

Nun, auditieren Sie weiterhin Tode? Nein. Sie werden seine Aufmerksamkeit einfach fortwährend fester und fester und fester und fester konzentrieren, und er kann kein Engramm laufen. Er hat überhaupt keinen Raum, in dem er es laufen könnte. Die gesamte Beingness, die er ist, befindet sich genau hier und jetzt, und diese Beingness ist die Gesamtzeitspur, und die Partikel der Gesamtzeitspur befinden sich genau hier und jetzt, und er ist wirklich konzentriert. Diese Person wird einem sehr viel leichteren Schock erliegen, als eine andere Person; daher fängt sie an wegen ihrer eigenen Verletzungen beunruhigt zu sein.

Das Motto von IV lautet: Geben Sie ihnen mehr Raum. Geben Sie ihm mehr Raum. Und das wird gemacht, indem man seine Aufmerksamkeit von alten Ankerpunkten herunternimmt. Das ist so elementar. Das ist einfach ... Was hat er als Ankerpunkte verwendet? Das Erste, was er als Ankerpunkte verwendet, sind die ersten Ankerpunkte, die er in seiner Jugend hatte. Er hält sie immer noch, hält immer noch an ihnen fest, beurteilt seine gegenwärtige Umgebung immer noch nach dem Haus, in dem er großgezogen wurde. Das ist das am leichtesten zugängliche und allgemein erhältliche Datum von einem Preclear - dass er dieses Haus erhalten kann. „Ja, ich denke sehr oft an dieses Haus.“

"Nun, mocke es jetzt vor dir auf. Jetzt lass es blau werden."

"Oh, das kann ich nicht."

"Nun, hast du es aufgemockt?"

"Nun, ja."

"Nun, drehe den Türknauf an der Eingangstür."

„Ja, das kann ich machen.“

"Nun denn, lass ihn los."

"Aber ich hatte ihn nicht wirklich gehalten, ich habe ihn sich bloß drehen lassen."

"Nun, in Ordnung. Lass sie sich ein Stück weit öffnen. Lass sie sich jetzt schließen."

„Ja, das kann ich machen.“

Sie öffnen und schließen nun alle Türen und öffnen und schließen alle Fenster. Und dann drehen Sie den Ort herum, betrachten Sie ihn aus einem anderen Blickwinkel. Und Junge, das ist das erste Mal, dass er - "Oh, warte, warte. Nicht." Werden Sie seine Ankerpunkte umdrehen? Er ist immer noch am Arbeiten. Er könnte jetzt - könnte sich erhoben haben zu den enormen - ich meine, er könnte zu einer überaus gewaltigen, ansonsten unerreichbaren Höhe im Leben gelangt sein, wie ein Angestellter beim Versorgungsamt, und immer noch - immer noch, wenn Sie so wollen, die Ankerpunkte von irgend einem Haus verwenden, das vor langer Zeit - es wurde abgerissen und an seiner Stelle ein anderes Haus gebaut und dieses wurde ausgebombt, und sie bauten ein weiteres Haus an seinem Platz, und die ganze Gegend hat sich verändert und alles. Es ist eine nicht existierende Örtlichkeit und er verwendet als seine Ankerpunkte immer noch einen Treppenhaken unten an der Treppe, und einen Briefkasten draußen vor dem Haus. Und vielleicht ist es etwas ganz Spezifisches, vielleicht gibt es dort einen Schneemann oder so, den er dort früher gebaut hat und er verwendet das als einen Ankerpunkt. Und dies sind die Ankerpunkte des Lebens. Das heißt, dieses gesamte Leben ist an diesen kleinen Ankerpunkten vollständig festgezurr.

"Wie groß ist etwas?"

"Nun, mal sehen, es ist viel größer als die Entfernung zwischen dem Schneemann und dem Vorderpfosten, also ist es ziemlich groß."

"Wie lang ist ein Häuserblock?"

"Die Häuserblocks in London sind doppelt so lang wie der Häuserblock vor meinem Haus."

"Wie groß ist groß?"

"So groß."

Das gesamte System der Längenmessung ist von diesen Ankerpunkten seines Kindheitszuhause abgeleitet. Faszinierend. Sie werden lernen, dieses Kindheitszuhause anzugehen und dann viele davon zu machen und sie dann hinter ihn zu setzen und über ihn und rechts von ihm und links von ihm und zu *ra-ra-ra-ra-ra*, bis er all diese bekommen kann. "Zum Teufel damit", sagt er: "Diese Ankerpunkte interessieren mich nicht mehr." Und wer hätte das gedacht, er hat mehr Raum.

Nun, das ist der erste Schritt, denn Sie haben seine Aufmerksamkeit von diesen Ankerpunkten weggezogen. Er war in diesem Bereich sicher und wohlbehalten und er hat sich seither nicht sicher und wohlbehalten gefühlt. Er hält also immer noch an diesem Bereich fest. Ein Großteil seiner Aufmerksamkeit geht dorthin. Geben Sie ihm also mehr Raum.

Und Sie fragen: "Wie weit ist es von London bis Manchester?"

Er wird wahrscheinlich etwas Merkwürdiges daraus machen. Er wird wahrscheinlich sagen: "Weißt du, es ist nur ein Häuserblock."

Er sagt: "Es ist seltsam, aber es ist nur etwa ...Weißt du, dass sie koexistent sind? Halb London ist über halb Manchester gehängt. Oh, das ist schlimm! Ich habe das zuvor nie gewusst, denn in Wirklichkeit sind sie nicht so. Ich weiß das, ich habe eine Karte gesehen und ich bin dort hingefahren und es ist eine ziemliche Tour und - oh!" Dies wird Leute erschrecken.

"Wie weit ist es zwischen deinem Büro und deinem Zuhause?"

"Oh", wird er sagen: "Moment mal. He! Ich weiß, dass es viel länger dauert als das, weil ich die Strecke jeden Morgen in dem Bus fahre, und dennoch sind sie nur so weit ..."

Mit anderen Worten, seine Vorstellung von räumlicher Dimension, stimmt mit seiner Vorstellung -allgemeinen Vorstellung von Raum überein, und wenn Sie ihn bitten, auf dieser Grundlage Mock-ups zu bekommen, bekommt er das, was seine tatsächliche Vorstellung von Raum ist, und das bedeutet, es gibt nicht viel davon.

Er geht hinaus ins MEST-Universum und pflügt umher und reitet hier und geht dort und tut dieses und tut jenes, und er protestiert gegen diese großen Entfernungen zwischen seinem Haus und dem Büro. Warum? Weil er weiß, dass die Entfernung nicht existiert. Eigentlich gibt es sie nicht, aber in der Vorstellung - tatsächlich stellt er sie sich als sehr nahe beieinander befindlich vor. Und er protestiert. Es ist eine Belastung seiner Leichtgläubigkeit, dass sie tatsächlich so viele Kilometer auseinander sind. Er weiß, dass sie es nicht sind. In seiner Vorstellung, sind sie direkt nebeneinander. Seine Ankerpunkte sind völlig blockiert.

Nun, das Hauptproblem mit einem IVer ist, dass er alles und jedes als einen Ankerpunkt verwendet. Er lässt sich bezüglich Raum von allem inspirieren. Er begeht beim Thema Raum alle möglichen Fehler. Das bezieht sich nicht darauf, Dinge irgendwohin zu legen, aber er wird Dinge sehr leicht verlieren und wird ziemlich hektisch dabei, sie wiederzufinden.

Nun, er wird übrigens normalerweise - seine Zeit ist ein Meter links oder so etwas, oder Gestern ist zwölf Zentimeter über Ihrer linken Augenbraue oder so etwas. Ich meine, er hat räumliche Verstimmungen in Bezug auf Zeit. Er hat Havingness und Raum völlig durcheinander gebracht. Das ist so, weil sie blockiert sind; sie kommen aneinander zu nahe; seine Partikel sind zu nahe beieinander,

Worin besteht dann also Ihr Hauptziel, wenn Sie ihn auditieren -es besteht darin, diese verflixten Ankerpunkte draußen zu verteilen, wo sie hingehören, und ihm Raum zu geben. Nun, Sie können ihn dazu bringen, dort draußen Ankerpunkte zu halten oder alte Ankerpunkte kaputtzumachen. Nun, er benutzt Körper, er benutzt tatsächliche Kilometersteine und Nippes.

Er benutzt Geschehnisse, die ihm passiert sind, er benutzt wirklich alles, was Sie sich vorstellen können, als Ankerpunkte. Für ihn wird alles zu einem Ankerpunkt. Er hat vor langer Zeit aufgehört, beim Thema Ankerpunkte hektisch zu werden. Ein Ier wird übrigens beim Thema Ankerpunkte sehr außer sich geraten. Hin und wieder bekommen Sie einen Ier und Sie sagen: "In Ordnung, mach jetzt dies und mach das und so und so ist der Fa-,"

Und er sagt: "Moment mal. Ich werde meine Ankerpunkte wieder dorthin zurücksetzen müssen."

Sie haben nicht einmal - er nennt sie vielleicht nicht Ankerpunkte, Er sagt: "Ich habe, nun, weißt du nicht? Ich meine, ich habe da zwei helle Punkte und sie kamen kurz zusammen, als du mich das gefragt hast." Er benutzt tatsächlich Ankerpunkte. Sie sind nichts Mythisches, was ich mir ausgedacht habe. Hin und wieder wird ein Ier ziemlich außer sich geraten und diese Dinger wieder zurücksetzen und sich selbst orientieren - sich an etwas neu orientieren, das sich ereignet, aber ein IVer ist diesbezüglich seit langer, langer Zeit in Apathie. Alles, was zum Vorschein kommt, ist ein Ankerpunkt. Er hat jemanden, mit dem er jahrelang zusammengelebt hat, und dieser jemand steht die meiste Zeit vor ihm oder sitzt vor ihm.

Oder wenn er diese Person sieht, ist diese Person vor ihm und er versucht dann, wenn Sie ihn darum bitten, diese Person loszuwerden oder diesbezüglich etwas zu unternehmen, er versucht, diese Person zu bewegen. Er hat diese Person nie bewegt. Diese Person hat sich chronisch dort befunden - diese Person existiert im wirklichen Leben. Es ist, sagen wir mal, seine Frau, und sie sitzt am Tisch und liegt im Bett vor ihm. Wenn er sie sieht, befindet sie sich vor ihm. Was ist das Einzige, das Sie dort verändern können? Werden Sie die Umgebung verändern? Die Ankerpunkte der Umgebung können überall verändert werden.

Manchmal wird er, wenn er seine Frau verloren hat oder etwas in der Art, einen chronischen Visio von ihr haben - *ptock*. Ständig dort - oder eine chronische Absperrung ihr gegenüber. Das bedeutet, dass sie immer genau vor ihm ist. Und es ist ihm nie in den Sinn gekommen, dass sie die Position in Bezug auf ihn nie geändert hat, aber die Umgebung hat sich überall verändert. Diese Ankerpunkte haben sich verschoben. Bringen Sie ihn dazu, diese Ankerpunkte zu bewegen, und diese Absperrung wird plötzlich verschwinden. Und was die verschiedenen Zimmer betrifft - "Sehe sie jetzt in einem Zimmer eines Palastes. Sehe sie jetzt in einem Kino. Sehe sie jetzt hier; sehe sie jetzt dort. Sehe sie jetzt auf einem Schneefeld.

Sehe sie jetzt auf dem Wasser laufen. Sehe sie jetzt ..." Und plötzlich, nun, hat er genügend Raum, der dieses Objekt umgibt, sodass das Objekt verschwinden wird.

Er erwartet, dass dieses Objekt sich irgendwie selbst fortträgt oder so etwas. Er ist sich nicht sicher, wie er diese Absperrung loswerden wird oder diese Person, die immer vor ihm ist. Er ist sich dessen überhaupt nicht sicher. Sie bewegen seine Ankerpunkte in Bezug darauf. Sie hat sich nie in Bezug auf ihn bewegt, aber die Ankerpunkte haben sich überall hin bewegt.

So kommen wir wieder zurück zum Problem. Das Problem von IV ist ein Problem von Ankerpunkten, und das Problem von Ankerpunkten ist ein Problem von fixierter Aufmerksamkeit. Sie müssen das also bei einem Fall der Stufe IV in Ordnung bringen, bevor Sie allzu viel in Richtung Prozessing unternehmen.

Machen wir eine Pause.